

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5200 Brugg, 056 442 23 20, info@regional-brugg.ch

Maximale Freiheit?

Möglich mit unseren Kontaktlinsen – jetzt unverbindlich ausprobieren.




Neumarkt 2, 5200 Brugg
056 441 30 46
bloesser-optik.ch

bloesser
Brillen & Kontaktlinsen

GLOOR BAUPARTNER

Ihr Gesamtdienstleister für Bauplanungen und Realisierungen

Gloor Baupartner AG
Neue Stockstrasse 31
5022 Rombach
Tel. 062 827 02 02
gloor@gloorbaupartner.ch
www.gloorbaupartner.ch

N zum M: Njet zum Mac

Windisch: Gemeinderat weist das Baugesuch für die geplante McDonald's-Filiale (Visualisierung unten) ab



(A. R.) – Bekanntlich reichte McDonald's im Februar '25 in Windisch ein Baugesuch für einen McDrive am ehemaligen Coop-Standort ein. Im Juni '26 hat die Gemeinde das Vorhaben am Freitag nun abgelehnt: wegen mangelnder städtebaulicher Einpassung, ungenügender Umgebungsgestaltung und starker Unternutzung des Grundstücks.

Während die Opposition jubelt, «bedauern wir diese Entscheidung sehr», sagt Mac-Mediensprecher Alberto C. Picece. Zugleich sei man erstaunt, «da wir mit den zuständigen Stellen bereits vor der Baueingabe frühzeitig und umfassend die Verkehrs- und Lärmsituation sowie die Zonenkonformität geklärt haben».

Fortsetzung Seite 7

GASTHOF · FESTSAAL · GARTENWIRTSCHAFT

SCHENKENBERGERHOF

Gässli 4 · Thalheim · schenkenbergerhof.ch

Am 18. Juni:
(wie jeden 3. Donnerstag im Monat)

Rindstartar

mit Cornichons, Kapern, Ei, Zwiebeln, Toast und Butter

à discrétion für Fr. 31.–

Reservation: 056 443 12 78

bewegungsraeume - brugg.ch

Yoga und DayDance

Samstag, 20. Juni, 9 – 12 Uhr
Ursina Burger u. Marina Rothenbach
marina@marinasilvia.net
ursina@jetzt-do-si.ch

Kindertanz

Schnupperlektionen Stufe Kiga
Di 9. und 16. Juni, 15.30 – 16.30 Uhr
Fr 12. und 19. Juni, 13.30 – 14.30 Uhr
Leitung: Letizia Ebner
Info und Anmeldung: 076 419 21 94

Feldenkrais-Seminar

Was gewinnen wir, wenn wir Walking-Stöcke benutzen?
Sonntag, 12. Juli, 9.30 – 17 Uhr
Ursula Seiler 056 442 28 09

24. Juni und 12. August 2026

Schnupper-Judo für Kids

mit dem Olympioniken **Ciril Grossklaus**

14-15 Uhr: Gratis Schnupper-Training für 7-10-jährige (max. 12 Kids) auf Voranmeldung - Web-Adresse: <https://bit.ly/judo-26>
15-17 Uhr: Freies Ausprobieren für Kids, Teenager und Erwachsene
Je nach Witterung Neumarktplatz oder Neumarkt 2, 1. OG

IHR REGIONALES EINKAUFSCENTER

Offizieller Hauptsponsor des Ju-Jitsu & Judo Club Brugg

neumarkt

Jetzt zum Familien-Newsletter anmelden!




Rasante Raritäten und wunderschön geschwungenes Blech

7. Oldtimer-GP im Brugger Schachen (Sa 27. Juni, ab 9 Uhr): Ein Highlight ist erneut auch das frei zugängliche Fahrerlager



Schwärmen, Fachsimpeln, Benzingespräche: Die Besichtigung des Fahrerlagers sorgt für nostalgischen Nervenkitzel und zaubert allen Oldtimer-Fans «auto»-matisch ein Lächeln ins Gesicht. Buchstäblich ein Knaller ist jener GP-Brugg-Stammgast, der dieses Jahr ebenfalls wieder am Start ist (kleines Bild): Der 1934er-Gaggenau-Rolls mit eingebautem 1000-PS-Spitfire-Flugzeugmotor und satten 27 Litern Hubraum.

(A. R.) – «Das ist für die Zuschauer hierzulande die schönste solche Veranstaltung überhaupt», freut sich GP-Leiter Thomas Kohler, «hier sieht man die Oldtimer nicht einfach kurz vorbeiflitzen, sondern kann sie auf der ganzen Runde mitverfolgen.» Und die Fahrer wiederum können sich so die Strecke gut merken, ergänzt er augenzwinkernd.

Übernächsten Samstag wird der Geisenschachen jedenfalls wieder zum Eldorado aller Fans von wunderschön geschwungenem Blech: Die schweißweit einmalige Vielfalt von Autoklassikern wird Experten und Laien gleichermaßen mit der Zunge schnalzen lassen.

Fortsetzung Seite 2

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

Küchenbau
Haushaltsgeräte

Miele

AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 056 463 64 10

SOMMERFEST

Auf dem Chärneberg
27. Juni 2026 | 9:00 - 18:00 Uhr

- Spiel und Spass für Gross und Klein!
- Marktstände
- Workshops im Atelier, der Gärtnerei und auf dem Bauernhof
- Brunch, Grill & Wok, Waffeln und vieles mehr...

Wir freuen uns auf euch!

effingerhort
5113 Holderbank
info@effingerhort.ch

Konzert mit Real Silk um 15.00 Uhr!



«1001 Nacht» in Schinznach:
Die Musikgesellschaft Schinznach-Dorf übt derzeit intensiv für ihr spezielles Open Air-Sommerkonzert «1001 Nacht» vom 26. und 27. Juni – mehr dazu auf Seite 6

Toi toi toi zu «1001 Nacht» wünscht:

GREVINK GARTEN SCHINZNACH

gartenänderunggartenanlagengartenbäcchegartenbaugartenchemineegartendecorgartenfeuerstellengartenideegartenkunstgartenmauerngartenneuanlagengartenpergolagartenpflanzengartenpflegegartenplanunggartenplattengartenräumegartenteichgartenraumgartenreppgartenunterhaltgartenbewässerunggartenlichtgartenfestgartenfreudegartenbeetgarten

telefon 056 443 28 73
e-mail grevinkgarten@sunrise.ch

Dein regionaler Bioladen

mit 3200 Bioprodukten

Buono

Altstadt Brugg www.buono.ch




Schlafwochen
20 % Rabatt auf alle Textilien

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF



Brötliexamen
27. Juni 2026

Im Wandel der Zeit



Brötliexamen: Das Eigenamt «Im Wandel der Zeit»

In diesem Jahr ist Birrhard die durchführende Brötliexamen Gemeinde – und die Primarschule verantwortlich für das Motto «Im Wandel der Zeit». Hier entstand auch das Logo, das nun das offizielle Erscheinungsbild des Brötliexamen 2026 prägt. Mehr dazu in unserer

Brötliexamen-Vorschau
auf den Seiten 4 + 5



Lehrberufe à la carte Infotag Berufsbildung

Sonntag 21. Juni 2026 10 bis 16 Uhr

Lernende des PSI stellen ihre 17 Berufe vor mit Berufsinfos und Arbeitsplatzbesichtigungen

Neu auf dem Parkplatz PSI-West

Paul Scherrer Institut PSI
5232 Villigen PSI
Telefon +41 56 310 21 11
www.psi.ch/berufsbildung

Rasante Raritäten und wunderschön geschwungenes Blech

Fortsetzung von Seite 1:

Diesen Südafrikaner fuhr einst Tony Maggs

Daneben gibt es aber auch Raritäten zu sehen, die selbst Insider noch nie zu Gesicht bekommen haben. Zum Beispiel den letzten im Original erhaltenen G.S.M. Dart des Windischer Autosammlers und Architekten Christian Hartmann.

Er lässt den exotischen Sportwagen aus dem Jahr 1959 des einzigen afrikanischen Herstellers aus Durban von René Wymann aus Gebenstorf durchs Schachen-Oval paradieren. «Schon der legendäre Tony Maggs fuhr damit Rennen», sagt Christian Hartmann und verweist auf den gezähmten Formel 3-Motor unter der türkisen Haube.

Syrena 105 L: die neuste Ausgrabung des Auto-Archäologen

Man sieht: Für den GP entnimmt er seinem Hausener Oldtimer-Pavillon jeweils keine berühmten Zagatos, hinreissende Monterosas oder Carreras – er verblüfft das Publikum viel lieber mit gänzlich unbekanntem Trouvaillen. Eine solche ist auch der knallgelbe Syrena 105 L mit Jahrgang 1982, den er selber pilotieren wird: «In Polen ist das ein absoluter Klassiker und gilt als Kulturgut, das eigentlich gar nicht ausser Landes gebracht werden darf. Dank dem Hausener Arzt Peter Klimek ist mir das aber trotzdem gelungen – vom polnischen Staat wurde ich dafür allerdings mit 180 Euro gebüsst», erzählt Christian Hartmann amüsiert von seiner neusten Ausgrabung. Er versteht sich eben mehr als Auto-Archäologe denn als simpler Sammler: «Meine eigentliche Leidenschaft ist Aufspüren von unbekanntem Modellen auf der ganzen Welt und das Recherchieren aller Geschichten drumherum», erklärt er.

«Ein Faible für den Osten Europas»

Erworben hat er den vorher recht maroden Syrena 105 L, den er drei Jahre lang äusserst aufwendig hat restaurieren lassen, von einem Ingenieur in Bialystok in den Masuren. «Ich habe ein Faible



Unter den rund 200 GP-Teilnehmern legen auch René Wymann (l.) und Christian Hartmann (r.) los: mit dem G.S.M. Dart aus Südafrika und dem Syrena 105 L aus Polen – mit Autos, die es hierzulande so nur einmal gibt.

für den Osten Europas, seine Geschichte und seine Autos. Diese hatten für die Leute in Zeiten der sozialistischen Mangelwirtschaft eine enorme Bedeutung», führt Christian Hartmann aus. Die ehemaligen Ostblock-Länder besucht er denn auch regelmässig – so geht der rührige Architekt auch diesen Sommer nicht etwa zum Golfen nach Mauritius, sondern reist durch Rumänien, um sich bedeutende Beispiele der Brutalismus-Architektur anzuschauen.

Rasantes Defilee – und kein Rennen

Zurück zum GP: Dieser ist wie immer nicht als Rennen, vielmehr als eine Art rasantes Defilee konzipiert – die Oldtimer sind zwar durchaus zügig unterwegs, aber das Tempo wird stets von einem Führungsfahrer vorgegeben. Spezielle Erwähnung verdient sodann, dass die Amag erneut Passagierfahrten anbietet, dessen Erlös für einen guten Zweck Verwendung findet.

Der 7. GP ist im Grunde der 8...

...wenn man den Vorläufer vom Juni 2010 dazu-rechnet. Damals drehten als grosse Attraktion im Rahmen eines Brucker Abendrennens tolle Oldtimer ihre Runden – Hansueli Bächli, damaliger Chef der Amag Schinznach-Bad, Andy Küng vom

FaBaM (Freunde alten Blechs aller Marken) sowie André Keller vom Radfahrerbund Brugg waren es, welche diesen vielbeachteten Anlass kurzweilig auf die Beine stellten. Worauf man sich des grossen Erfolgs wegen entschloss, einen separaten Oldtimer-Event ins Leben zu rufen und den durchführenden Verein «Oldtimer GP Brucker Schachen» zu gründen.

Mehr Infos auch zu den einzelnen Autos und den Startzeiten, unter www.oldtimer-gp.ch



Syrena-Sichtung in Hausen: «Beide waren einiges zu teuer», meint Fahrer Christian Hartmann lächelnd zum Vorder- und Hintergrund dieses Schnappschusses.

Das 666. Abendrennen saust heran

Geissenschachen Brugg: Am 17. Juni findet ein spezielles «Schnapszahl»-Rennen statt

(A. R.) – Morgen Mittwoch saust das 666. Abendrennen heran. Für dieses geben jene Rennfahrer, den Startschuss, welche die bisherigen «Schnapszahl»-Rennen gewonnen haben: nämlich Urs Güller (222.) Christian Eminger (333.) und Stefan Rauber (444.). Dieser wirkt bekanntlich auch als OK-Präsident der 1967 ins Leben gerufenen Serie, deren 60. Saison schon munter Fahrt aufgenommen hat.

«Trotz des manchmal zweifelhaften Wetters fanden jeweils viele Zuschauer den Weg in den Schachen», freut sich Stefan Rauber über den gelungenen Saisonauftakt. «Wir hatten bisher spannende Duelle in allen Kategorien, schon drei Mal wurde das Rennen immer erst im Schlussprint entschieden», berichtet er.

Am verlängerten Jubiläumsrennen, bei dem es doppeltes Preisgeld geben werde, nicht dabei sein können Bruno Wolfer und Fabian Lienhard, die Sieger des 111. und 555. Abendrennens – Letzterer fahre ja die Tour de Suisse, ergänzt er. Die Favoriten der «Schnapszahl»-Austragung von morgen seien Max Priemer, Lars Emmenegger und Sandro Erni vom RB Brugg.



Bewährte Abendrennen-Zutaten auch morgen Mittwoch: viel Volk auf der Tribüne, gemütliche Festwirtschaft, packendes Renngeschehen.

Das Erfolgsrezept der Abendrennen:

Die vielen radsportbegeisterten Zuschauer finden es lässig, dass sie im wohl schönsten Velodrom der Schweiz alles mitbekommen, weil sie den 960 Meter-Rundkurs immer zur Gänze überblicken können – und die Rennfahrer schätzen die packende Punktehatz als willkommenes Training unter Wettkampfbedingungen, bei dem es ausserdem einige wenige Franken zu erstrampeln gibt.

Nach dem «normalen» Abendrennen vom 24. Juni stehen in der zweiten Saisonhälfte wieder attraktive Zusatzprüfungen, welche jeweils die Hauptrennen würzen, auf dem Programm: Auf den 15. Juli etwa ist das Militärrennen, auf den 22. Juli das Handbikerrennen und auf den 29. Juli der Kilometer-Test-Sprint angesetzt – mehr Infos auch unter

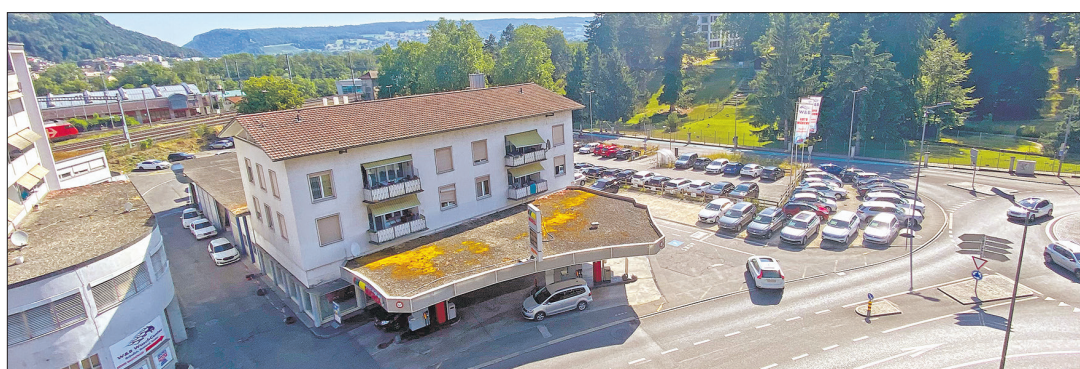
www.abendrennen.ch

Bekommt Brugg-Windisch doch keine Kanti?

«Bedarf für zwei neue Mittelschulen wird fraglich: Neue Schülerprognosen erfordern Flexibilität bei der Planung von Mittelschulstandorten», findet der Regierungsrat

(A. R.) – Die Berücksichtigung neuester Schülerprognosen könne zu einer Neuausrichtung der Mittelschulplanung führen: «Ein neuer Standort in Lenzburg oder Windisch ist Mitte der 2030er-Jahre zwar nach wie vor dringend notwendig, der Bedarf für eine zweite Schule ist aktuell jedoch unklar – die tiefe Geburtenrate führt zu einem geringeren Anstieg der Schülerzahlen als vor einigen Jahren erwartet», teilte der Regierungsrat am Freitag mit.

Er hat in der Antwort auf eine entsprechende Interpellation betreffend Schülerzahlentwicklung und der Notwendigkeit von zwei neuen Mittelschulstandorten die räumliche Entwicklung der Mittelschulen neu beurteilt und dabei die aktuellen Schülerprognosen berücksichtigt. Der zu erwartende Anstieg verlaufe tiefer als dies bei der Festsetzung von Lenzburg und Windisch als neue Mittelschulstandorte im Sommer 2024 noch prognostiziert worden war.



Die neue Kanti soll(te) beim Bachthalen-Kreisel neben dem Fachhochschul-Campus entstehen.

Brugg und Lenzburg: vom Sowohl-als-auch zum Entweder-oder

Die sich in Planung und Umsetzung befindlichen Kapazitätsvergrößerungen in Baden, Stein und Wohlen müssen zügig realisiert werden – und auch die Inbetriebnahme eines neuen Standorts in Lenzburg oder Windisch Mitte der 2030er-Jahre sei nach wie vor dringend notwendig, so der Regierungsrat.

«Der Schulraumbedarf wächst danach moderat weiter und könnte mit einem Ausbau der Alten Kanti Aarau per 2040 gedeckt werden», kommt die Exekutive zum Schluss. Sie werde das Vorgehen zu den weiteren Ausbauschritten Ende August in den Grundzügen aufzeigen. – Man darf sich schon jetzt auf ein grossräumliches Kantistandort-Seilziehen der Brugg- und Lenzburg-Fraktionen einstellen.

MALER-EXPRESS



Grégory Tosic
Hüttenmattweg 15
5213 Villnachern
T 056 241 16 16
M 079 668 00 15
info@maler-express.ch

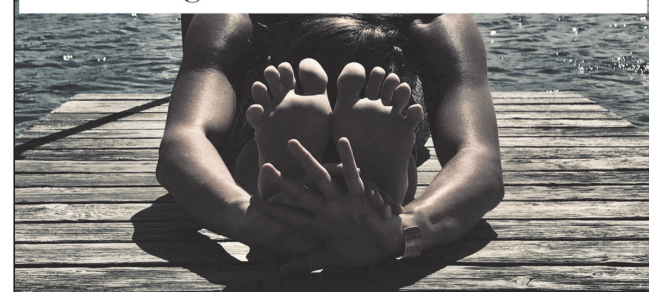
maler-express.ch

Outdoor Yoga im Stadtgarten Brugg

Alle sind herzlich willkommen!

Mi.: 5. August 12-13 & 18:30-20

Fr.: 7. August 12-13 & 18:15-19:30



Bei trockenem Wetter/byom/donation based

Info: marina@marinasilvia.net

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46
Offiz. Servicestelle
Lüchli-Marken-
Heizkessel.

Isidor Geissberger
Feuerungsfachmann
& Feuerungskontrolleur
mit eidg. Fachausweis

Brenner- & Heizungsservice aller Marken

Brugg: «Rhapsody in Blue» in der Stadtkirche

Die Bläusersolisten Aargau und der Pianist Johannes Friedmann präsentieren in der Stadtkirche am Samstag, 20. Juni, 19.30 Uhr, Werke in Fassungen für Bläserquintett und Klavier von Gershwin, Ravel und Juon. Von der mitreissenden «Rhapsody in Blue» über Ravels märchenhafte Klangwelt bis zu Juons charmantem Divertimento erwartet das Publikum ein abwechslungsreicher Abend zwischen Jazz, Impressionismus und Kammermusik. Kein Vorverkauf. Abendkasse eine Stunde vor Beginn. Mehr Infos: www.blaesersolisten.ch



«Aare Lauf» Brugg-Aarau: Rekord-Teilnahme – auch dank beliebter Trailrunning-Premiere

(pd) – Rund 2'500 Teilnehmende waren es, die am Sonntag den «Aare Lauf» 2026 unter die Füße nahmen: Rekord. Dreh- und Angelpunkt des Anlasses war der Halbmarathon von Brugg nach Aarau – das Bild oben (Foto: Silvan Schletti) zeigt eine Impression vom Start beim Stapferschulhaus. Von da gings dann auf der schönen Strecke entlang der Aare 21 km weit bis ins Ziel auf dem Aaraauer Viehmarkt. Der Sieg ging an den Kenianer Eric Riungu vom LA Mutschellen (Zeit 1:15.43) – und bei den Frauen wiederum an Angela Massenz (Zeit 1:23.42). Bestens kam auch die Premiere mit den Trailrunning-Distanzen (30 und 50 km) an. «Die abwechslungsreichen Strecken fanden grossen Anklang und dürften künftig ein fester Bestandteil des Events bleiben», freuen sich die Veranstalter. Mehr Infos unter <https://aare-halbmarathon.ch>.

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG

Beach Soccer: Die Shots zelebrieren ein grosses Fallrückzieher-Festival

Birr: 20 Jahre BSC Havana Shots Aargau – der Verein lädt zum Jubiläumsfest (25. bis 28. Juni) bei der eigenen Anlage an der Eigenämterstrasse



(A. R.) – «Beach Soccer zeichnet sich durch temporeichen Fussball, spektakuläre Spielzüge, viele Tore und akrobatische Einlagen wie Fallrückzieher aus», erklärt Cheftrainer Joel Bräm beim Regional-Trainingsbesuch in Birr – und führt gleich selber einen solchen Overhead Kick vor (Bild oben).

«Das sportliche Highlight unseres grossen Beach-Soccer-Festivals ist sicher das Kantonsderby, wenn wir am Freitag um 20 Uhr gegen den FC Aarau antreten», ergänzt Michael Kummer, Präsident und Nati-A-Teammitglied der Havana Shots.

«Bei diesem Spiel sind zudem auf beiden Seiten viele Natspieler dabei – man darf also ein sehr gutes Level erwarten», macht er, von Joel Bräms Training noch ziemlich ausser Atem, den Besuch dieser speziell hochklassigen Partie beliebt.

Vier Tage, eine Anlage, alle willkommen
Weitere Höhepunkte seien auch das allen offen stehende Plauschturnier vom Freitagabend, die Live-Übertragungen der WM-Fussballspiele und natürlich die zwei Spieltage der Swiss Beach Soccer League am Samstag und Sonntag, bei denen die besten Herren- und Damen-Mannschaften der Schweiz aufeinander treffen, ergänzt Michael Kummer.



Ihre Vorfreude auf die Jubiläumsfeier ist riesig: Die Nati-A-Mannschaft der Shots mit (hinten v. l.) Pascal Schuler, Michael Kummer, Joel Bräm, Jan Ostgen und Philippe Dürrenberger sowie mit (vorne v. l.) Nicolas Stäuble, Yuri Steffen, Jano Milio, Deyan Vetter und Daniele Pichierrri.

«Unser Fokus liegt weniger auf dem Blick zurück, sondern vor allem auf aktueller Begegnung: Wir wollen unseren Sport zusammen mit der Region zelebrieren – unsere Gäste dürfen viel Beach Soccer, Musik, Grillieren und Gemeinschaft erwarten», freut er sich aufs Jubiläumsfest.

Es verbindet Spitzensport mit Breitensport sowie Vereinsgeschichte mit offenen Türen – und dies alles auf dem eigenen Sandplatz wohlgemerkt: auf einem der wenigen vereinseigenen Beach Soccer-Anlagen der Schweiz. Mehr Infos auch unter

www.havanashots.ch

PEUGEOT
208 SPIRIT II HELVETIA

AB CHF 21'900.–
mit CHF 3'000.– PREISVORTEIL

Jetzt profitieren

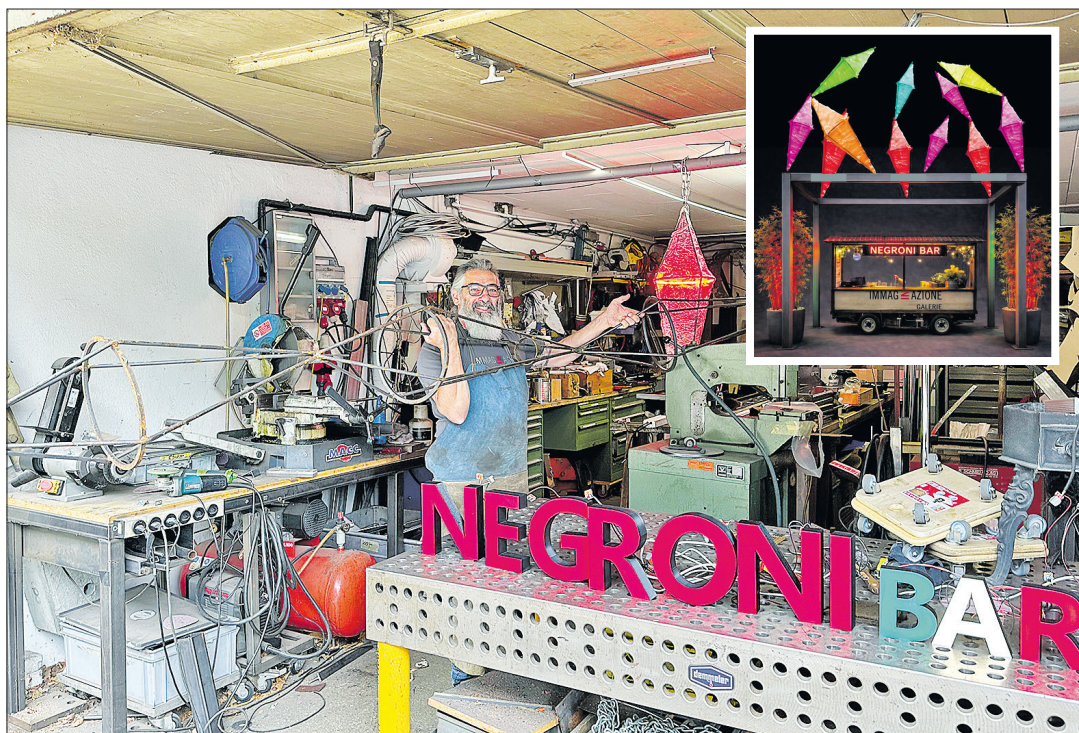
8 JAHRE GARANTIE

Abgebildetes Modell: PEUGEOT 208 GT Hybrid 110 e-DC56, CO₂-Emissionen (kombiniert, WLTP): 116 g/km, Verbrauch (kombiniert, WLTP): 5,1 l/100 km, Energieeffizienzklasse: Angebot gültig für Privatkunden auf dem Modell PEUGEOT 208, Sommeraktion auf my-first-Lion Lager- und Ausstellungsfahrzeuge in den Helvetia Tauschwochen vom 1.5. - 30.8.2026, solange Vorrat

Auto Gysi Hausen **GYSI AUTOMOBILE AG**
Hauptstrasse 9, 5212 Hausen
T 056 460 27 27, www.autogysi.ch

Negroni-Bar als Kunst-Installation

Stadtfest Brugg: Beim kreativen Brugger Lichtkünstler Claudio Cassano verschmelzen Kunst und Barkultur auf besonders genussvolle Weise



(A. R.) – «Ich bin selber gespannt, wie es herauskommt», lacht Claudio Cassano im Bild oben, während er im Atelier gerade die Beleuchtung der verschweissten Stahl-Rauten installiert. Diese werden sich am Stadtfest ungefähr so wie im kleinen Bild bogenförmig über jene Stadtfest-Attraktion schwingen, die Claudio Cassano eben nicht einfach nur als Bar, sondern als veritables Kunstwerk konzipiert hat.

«Nein, es gibt da wirklich keine Caipis», unterstreicht er, der an den letzten fünf (!) Stadtfesten zusammen mit seinen Brüdern jeweils den brasilianischen Nationalcocktail anbot.

Nun setzt er – gleich vor der Bücherbox beim Eisi – neu auf den bittersüssen italienischen Cocktail-Klassiker Negroni. Fünf verschiedene Sorten, der Negroni Sbagliato mit Prosecco statt Gin sowie der Americano würden serviert, freut er sich. Klar sei: «Ein Negroni geht immer – auch wenn man am nächsten Tag dann vielleicht ganz anderer Meinung ist», meint er augenzwinkernd zur gefährlichen Gefährlichkeit dieses eiskalten Verführers.

«Dieser Drink aus Gin, Campari und rotem Wermut mag ich selber sehr gerne – und er ist in der Galerie Immaginazione von mir und meiner Frau Regula ebenfalls sehr beliebt», zeigt sich Claudio Cassano zuversichtlich, dass seine



Bekanntlich blüht Brugg heuer an den letzten zwei August-Wochenenden so richtig auf. Seit letzter Woche weist auch das riesige Plakat bei der Brasserie Brugg auf «S'grösch Fäscht im Aargau 2026» und dessen Star-Aufgebot hin. Daneben sind es über 100 liebevoll gestaltete Beizen und Bars, welche die Festfreude befeuern – und manche sind sogar echte Kunstwerke.

in kunstvollem Rahmen zelebrierte Aperitivo-Kultur am Stadtfest ebenfalls grossen Anklang finden wird. Apropos Immaginazione: An dieser Front ist Claudio Cassano derzeit intensiv mit den Vorbereitungen für die «Mittwochs Bühne» beschäftigt: Die neue Plattform für Live Konzerte, Lesungen, Comedy oder Slam Poetry startet am 29. Juli – mehr Infos unter

www.immaginazione.ch

Frühlings- MODE GLOOR -Newsletter

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

In einer Zeit voller Veränderungen und unsicherer kriegerischer Tendenzen liegt es uns besonders am Herzen, Ihnen bei jedem Einkauf das Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit zu geben. Unser Geschäft soll für Sie ein Ort sein, wo Sie sich auf das schöne konzentrieren können.

Passend zum Aufblühen der Natur möchten wir Ihnen die neusten Frühling-Trends vorstellen. Freuen Sie sich auf Kleidung, die sich wie eine zweite Haut anfühlt.

Highlights der Saison:

- Die neue **Casa Moda**-Kollektion mit lässigen Sommershirts und Polo-Hemden sowie coolen Outdoor-Jacken zum Hammer-Preis von **139.- Fr.** Ab einem Einkaufswert von **129.- Fr.** (ausschliesslich Casa Moda Ware) erhält jeder Kunde einen trendigen Rucksack gratis dazu (nur solange der Vorrat reicht)
- Wie jedes Jahr, die beliebte **Hattric Stretch Jeans** weiterhin zum sensationellen Preis von **CHF 69.- statt CHF 139.-**
- Mit etwas Glück können Sie einen **Laurastar Dampfbügeleisen IZZI** gewinnen. Ein Steamer der Ihre Kleidung schnell und effizient entknittert und erfrischt! (gesponsort von der Firma Laurastar)
- Besonders stolz sind wir auf unsere neuste Hochzeits-Kollektion – denn Heiraten kommt nie aus der Mode!

Wir laden Sie herzlich ein, sich von der Qualität unserer Produkte zu überzeugen und vom Treue-Bon zu profitieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Anna Gloor und das Mode Gloor-Team



MODE GLOOR Aarauerstrasse 10 / 5200 Brugg Tel. 056/441 15 10 / modegloor.ch



MAYA'S KÖSTLICHKEITEN
Auftragskonditorei
vo Härze gmacht

Maya Hochstrasser • Dorfstrasse 10a • 5102 Rapperswil
078/ 652 36 62 • www.mayaskoestlichkeiten.ch



Ihr Spezialist für Naturheilmittel



dropa
GANZ SCHÖN GESUND!
APOTHEKE
DROGERIE

DROPA Apotheke Drogerie Birrfeld
Flachsacherstrasse 15, 5242 Lupfig
Telefon 056 444 97 55
dropa.birrfeld@dropa.ch

Gratis Parkplätze und Parkgarage

Wir wünschen der Eigenämter Jugend ein tolles Brötliexamen!

Ein Umzug mit rund 1'000 Kindern

Brötliexamen: Seit drei Jahren findet der Traditionsanlass im Juni statt



WIR BERATEN, PLANEN,
BAUEN UND SANIEREN
FÜR PRIVATE, GEWERBE UND
BEHÖRDEN.



schatzmann ag
architekten fh

Bahnhofstr. 28
5242 Lupfig
056 444 80 01
www.schatzmann-ag.ch
info@schatzmann-ag.ch

(ihk) – Am 26. und 27. Juni feiern die Eigenämter Gemeinden Birr, Lupfig – mit dem Ortsteil Scherz – und Birrhard ihr traditionelles Brötliexamen. Das Motto lautet diesmal «Im Wandel der Zeit». Gespannt darf man auf die Kreativität der Schülerinnen und Schüler sein, welche sich in ihren Kostümen auf der Umzugsroute am Samstagmorgen ab 9 Uhr präsentieren werden.

Bunt, fröhlich und ausgelassen werden die jüngsten, die Kindergärtler, bis zu den Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschülern von Birr nach Lupfig marschieren. Musikalisch begleiten jeweils die Feldmusik Lupfig und die Musikgesellschaft Schinznach-Dorf den Umzug. «Das sind rund 1000 Kinder, die mitmarschieren, da braucht es mehrere Musikgesellschaften, damit man während des ganzen Umzugs etwas hört», erklärt der Birrer Gemeinderat Andreas Bender.



Gemeinderat Andreas Bender zeigt den bisherigen Weg des Umzugs, an der reformierten Kirche vorbei, an (siehe auch Bild unten) – dieses Jahr wird die Schlaufe über die Hinterdorfstrasse ausgelassen und stattdessen geradeaus weitermarschiert.

Umzugsroute leicht verkürzt
Eine Änderung gibt es in diesem Jahr: Die Umzugsroute wird leicht verkürzt, die Schlaufe an der reformierten Kirche vorbei, die Hinterdorfstrasse hinauf, fällt weg. «Als der Anlass noch im Frühling stattfand, hatte man andere Temperaturen. Nun ist es wärmer und man sieht, dass die kleinen Kinder an ihre Grenzen kommen», so Andreas Bender.

Der neue Modus hat sich bewährt
Er war es, der als ehemaliger Präsident der Brötliexamen-Kommission anregte, den Anlass vom ersten Maiwochenende in den Juni zu verlegen – und die gemeinsame Morgenfeier mit Umzug nicht am Sonntag, sondern am Samstag durchzuführen. Die Brötliexamen-Kommission ist eine beratende Kommission, so Bender, die Gemeinderäte mussten ihre Zustimmung geben. Mittlerweile ist Gemeinderat Beat Bättig Präsident der sogenannten BEX-Kommission. Da er krankheitshalber ausfällt, sprang sein Vorgänger Andreas Bender als Auskunftsperson ein.



Fortsetzung Seite 5

RAIFFEISEN

ARGOVIA FÄSCHT
4.-5. SEPTEMBER 2026

Jetzt Mitglied werden und gratis ans Argovia Fäscht.

Raiffeisenbank Aare-Reuss

Mellingen | Schinznach | Lupfig | Wildegg | Rapperswil
T 056 401 99 99 | aare-reuss@raiffeisen.ch
raiffeisen.ch/aare-reuss



SCHILLING AG

• Malerei • Gipserei • Gebäudeisolationen
• Generalunternehmung • Bauleitungen

Wir wünschen Alt und Jung am Brötliexamen viel Schwung!

Schilling AG Birr
Alte Lenzburgerstr. 6
5242 Birr
056/444'77'55
www.schilling-ag-birr.ch
info@schilling-ag-birr.ch



Vieles ändert sich – gleich bleibt, dass der Umzug das Highlight ist: Ob 2024 zu «Die Welt des Sport» (links), 2025 zu «Zirkusträume» (rechts) oder demnächst am Samstag, 27. Juni, zu «Im Wandel der Zeit», man darf sich stets auf fantasievolle Sujets s.

LEUTWYLER Lupfig

Ihr Elektro-Partner der Region



lauber-group.ch



LOORHOF
OBST- & BEERENBAU
HOFLADEN

A.&D. SUTER
LUPFIG
loorhof-lupfig.ch

Wir wünschen allen ein tolles Brötliexamen!

Mo - Fr 8 - 12 / 13.15 - 18 Uhr, Sa 8 -15 Uhr
www.loorhof-lupfig.ch / 079 789 75 74



Meyer Mühle Scherz AG
Naturprodukte AG

www.kirschensteine.ch
☎ 056 444 91 08

- ❖ Füllmaterialien Arvenspäne, Dinkel- und Hirsespreu
- ❖ Kirschensteine, Traubenkerne
- ❖ Kissen, Nackenbögen...
- ❖ Backmehl
- ❖ Gasflaschen
- ❖ Regeneriersalz
- ❖ Tierfutter für Hunde, Katzen, Pferde, Nager, Hühner etc.






Sie entführen das Publikum in die 50er- und 60er-Welt von James Brown und Aretha Franklin oder lassen das Saturday Night-Fever sowie die bunten 80er- und 90er-Jahre wieder auferstehen: Am Samstagabend sorgen She & The Freaks bei der Schule Birr mit ihrem energiegeladenen Mix aus Pop, Rock, Disco und All-Time-Hits für tolle Stimmung.



Die Aargauische Kantonalbank wünscht ein schönes Brötliexamen.

akb.ch  Aargauische Kantonalbank

Ein Umzug mit rund 1'000 Kindern

Fortsetzung von Seite 4:

«Als ich das Amt vor ein paar Jahren übernahm, war es mir wichtig, das Fest in verschiedene Bereiche zu unterteilen. Und es sollte nicht ständig an der gesamten Festorganisation herumgeschraubt werden: Es gilt, sich auf einen "Container" wie zum Beispiel Abendunterhaltung zu fokussieren und dann zu schauen, welche Verbesserungen möglich sind.»

Act und Motto bestimmt Birrhard

Da die Gemeinde Birrhard dieses Jahr im Lead ist, hat sie das Motto aber auch den Act der Morgenfeier bestimmt. Gemäss Andreas Bender liege das Administrative auch bei Birrhard. Da sich die drei Gemeinden jedes Jahr abwechseln, würden alle Kanzeien

etwa gleich stark mit der Festorganisation beschäftigt.

Ein besonderes Kreativprojekt startete die Schule Birrhard: Schülerinnen und Schüler von der 1. bis zur 6. Klasse gestalteten mit viel Fantasie und Engagement ein passendes Logo zum Motto. Es wurden zahlreiche Entwürfe eingereicht. Als Gewinner des Wettbewerbs durfte sich Nevio Giallella aus der 5. Klasse freuen. Sein fantasievoller Entwurf prägt nun das offizielle Erscheinungsbild des Brötliexamen 2026.

Morgenfeier: Man darf gespannt sein Zurück zum Samstag, 27. Juni: Nach dem Umzug findet die Morgenfeier von 10 bis 10.30 Uhr auf dem Schulareal Breite in Lupfig statt. Welcher Act für die Schülerinnen und Schüler auf-

tritt, ist ihm nicht bekannt. «Das ist gut so, dann kann ich mich nicht verplappern», meint Gemeinderat Bender und lacht.

Nach der Brotverteilung und dem Apéro für die Bevölkerung geht es mit individuellen Programmen in Birr und Lupfig sowie Birrhard weiter. chülerdarbietungen und ein Spielnachmittag finden in Birr und in Lupfig statt. In Birrhard gibt es eine Schulaufführung und danach den Spielnachmittag. Gemeinsam wird der Abend in Birr gestaltet: Von 18 bis 18.30 Uhr zeigt die Rockband Musikschule Eigenamt ihr Können auf der Livebühne der Schulanlage Birr. Und die Band «She & The Freaks» (Bild oben) präsentieren da ab 19.30 Uhr «die besten Partysongs der letzten 60 Jahre live.»



Parisini AG
Forst- und Gartenbau

Gartenbau

- Planung
- Gestaltung
- Unterhalt

056 444 09 54

Forstwirtschaft

- Spezialholzerei
- Wurzelstockfräsen
- Holzhäckseln

www.parisini.ch





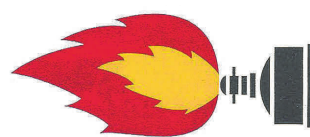
ELEKTRO
H. FREI AG
WWW.ELEKTROFREI.CH

Auenstein / Hunzenschwil · T 062 897 00 18 ⚡ Birr · T 056 464 64 64

Wir wünschen viel Freude am Brötliexamen!

NEU MIT FILIALE
IN BIRR!

WIR HEIZEN RICHTIG EIN



Feuerungsfachmann mit Eidg. Fachausweis
Service + Reparaturen aller Oelbrenner
Oel- + Gasfeuerungen
Heizkesselauswechslungen
Neu + Umbauten
Sanitär
Mech. Boiler entkalken

LÜTHARD HEIZUNGEN AG SCHERZ
TELEFON 056 444 83 49

Mit Laib und Seele: Zwei Frauen backen über zweieinhalbtausend Brote

Für Birr-Lupfig wirkt Maya Hochstrasser, für Birrhard Irene Huber in der Backstube

(A. R.) – Am Brötliexamen dreht sich alles ums Brot – und um dessen Verteilung, auf welche der Ursprung des Brauches aus dem 14. Jahrhundert ja zurückgeführt wird: Bekanntlich soll Königin Agnes zum Andenken an ihren verstorbenen Vater während der damals herrschenden Hungersnot an die armen Leute des Eigenamtes Brot verteilt haben.

Knusprige Über- respektive Ablieferung Diese knusprige Über- respektive Ablieferung zelebrieren die Brötliexamen-Gemeinden nach wie vor. «Neu verteilen die Oberstufenschüler in Birr und Lupfig die 1235 Brote für die Pensionierten nicht erst am Freitag, sondern schon am Donnerstag – so kann man die Brote tags darauf noch auf der Gemeinde abholen, wenn man nicht zu Hause ist», erklärt Maya Hochstrasser.



Sie teigen das Brötliexamen an: Irene Huber (oben) und Maya Hochstrasser (unten), deren Spezialität zudem lässige Motiv-Torten oder personalisierte Cookies und Spitzbuben sind – mehr Infos unter www.mayaskoestlichkeiten.ch.

Pfänder, 300 und 100: das ganze Gramm-Programm in Birr Lupfig Für die älteren Semester bäckt die Birrerin bei ihrer «Maya's Köstlichkeiten GmbH» in Ruppenswil noch die traditionellen Einpfänder. Jene 970 Kinderbrötli, die nach dem Umzug verteilt würden, seien mittlerweile alles 100-Gramm-Brötli – und die Lehrpersonen und neu auch die Behörden wiederum erhalten 112 300-Gramm-Brote, so die Bäckerin mit Laib und Seele.

«Eigenbrötlerisches» Birrhard

Eine solche ist auch Irene Huber vom Birreter Vierbrunnenhof, welche das Brötliexamen in der Gemeinde Birrhard mit insgesamt 225 300-Grämmern anteilt. «Seit 2022 darf ich alle Brote für die Senioren und die Schüler

backen», freut sie sich über den schönen Auftrag.

Das im besten Sinne «eigenbrötlerische» Birrhard, das vernünftigerweise schon die eine oder andere Fusion abgelehnt hatte, beantragt der Gemeind vom 19. Juni bekanntlich den Austritt aus der Kreisschule Oberstufe Eigenamt und möchte künftig sämtliche Oberstufenschüler nach Mellingen senden. Welche Auswirkungen hat dies auf das Brötliexamen?

«Die Primarschüler werden weiterhin am Umzug in Birr-Lupfig teilnehmen, aber neu wird die ganze Oberstufe kein Brötliexamen mehr haben – wie heute schon die Bezler, die ja bereits in Mellingen zur Schule gehen», antwortet Gemeindeammann Daniel Knappe.



Energie für die Region. Freude für das Brötliexamen.

Wir wünschen allen Kindern, Familien und Gästen ein gelungenes Fest und anschliessend schöne Sommerferien.

ibbrugg.ch

Der Anschluss
ans Leben **iBB**

056 450 01 81 WWW.SANIBURKI.CH



SANIBURKI
THOMAS BURKARD

**ZEIGT DEM WASSER
DEN MEISTER.**

Neuanlagen · Umänderungen · Unterhalt



Alte Gasse 5 · 5107 Schinznach-Dorf
gartenbau-zulauf.ch · 056 443 02 11

Baumpflege · Renovationen · Rodungen

«1001 Nacht»: In Schinznach ertönt die Klangwelt des Orients

Die MG Schinznach-Dorf veranstaltet am 26. und 27. Juni erneut ein etwas anderes Jahreskonzert



Dirigent Christoph Vogt lässt die einzelnen Musikpassagen üben. Es herrscht gute Stimmung während der Proben.



Links schönes Querflötenspiel – und rechts der lauschige Feldschenplatz, wo hoffentlich viel Publikum Platz findet.

(Hans Lenzi) – Nach dem «Herr der Ringe» auf Schloss Kasteln oder dem japanisch angehauchten Auftritt im Gartencenter Zulauf lässt die Musikgesellschaft Schinznach-Dorf nun am kommenden Open Air-Sommerkonzert auf der Feldschenplatz die Klangwelt des Orients ertönen – dahin entführt die MG das Publikum unter dem Titel «1001 Nacht».

Die 40 Aktiven des Vereins üben unter der fachkundigen Leitung ihres Dirigenten Christoph Vogt seit Januar die neuen Stücke ein. Sie sind überzeugt:

Die Freude an ihnen wird auch die Gäste mitreissen und begeistern.

Abheben mit «Aladdin» & Co.
Inspiriert ist das Programm eben vom gleichnamigen Klassiker «1001 Nacht», wobei es beim weltliterarischen Werk um nichts weniger als um Leben und Tod geht. Die geschickt auftretende Scheherazade erzählt ihrem König jede Nacht eine fesselnde Geschichte, lässt sie aber im Sinne eines Cliff Hangers stets unvollendet, so dass ihr Herrscher sie eben nicht wie üblich frühmorgens meuchelt, son-

dern mit Ungeduld auf die Fortsetzung der Story wartet. Und das 1001 Nächte lang.

Schliesslich verschont der Machthaber die Frau endgültig, weil ihn die spannenden Erzählungen derart faszinieren. Und genau so soll es den Zuhörenden des Schinznacher Sommerkonzerts passieren: mit «Oracles of the Sirocco», «Arabian Dances» (Volksmusik modern interpretiert mit eindrucklichem Schlagzeugeinsatz), «Cleopatra, the last Queen of Egypt» oder «Aladdin» (Soundtrack aus dem Disney-Film). Das abwechslungsreiche Repertoire verspricht jedenfalls ein inspirierendes Hörerlebnis.

Harmonie mit Tradition

Die Musikgesellschaft Schinznach-Dorf gibt es bereits seit 167 Jahren. Damit ist sie der zweitälteste Musikverein im Bezirk Brugg. Seit acht Jahren hat Christoph Vogt die künstlerische Leitung inne. Er bringt grosse musikalische Erfahrung und eine exzellente Ausbildung mit, arrangiert und komponiert selber. Mit einem Wort: ein Glücksfall für die MG, die mit dem Jugendspiel Schenkenbergetal auch stets für eigenen Nachwuchs besorgt ist.

«Wir hoffen natürlich auf gutes Wetter», betont Evelyne Burren, Mitglied des OK. «Dann geht der Event im Freien auf dem Feldschenplatz über die Bühne. Kommt es anders, verlegen wir alles in die benachbarte Aula, die Platz für 150 Gäste bereit hält. Der ganze Anlass dauert rund siebzig Minuten, wir spielen ohne Pause durch.»

«En Guete» mit Couscous-Salat

Dem «1001 Nacht»-Programm angepasst gibts Fackelspiessli mit Pommes frites oder Kalbsbratwurst. Als vegane Variante steht ein leckerer Couscous-Salat zur Verfügung. Zur Nachspeise lockt ein Kuchenbuffet. «Konsumieren kann man ab 19 Uhr und nach der Vorstellung. Diese beginnen jeweils um 21 Uhr», so Evelyne Burren.

Es gibt keinen Vorverkauf, Tickets sind direkt an der Abendkasse erhältlich (Fr. 20.–, Kinder bis 11 Jahre gratis) – mehr Infos auch unter

www.mgschinznach.ch

Bühne frei für feine Weine:



Weinbau
Peter Zimmermann

Halde 1, 5108 Oberflachs
www.weinbau-zimmermann.ch



Lehnert Metallbau GmbH
Obweg 1
5108 Oberflachs
Tel 056 443 32 83

Für optimale Lösungen rund um den Metallbau



von Mensch zu Mensch.

Familie Kindler wünscht allen ein schönes Open-Air-Sommerkonzert „1001 Nacht“



MÖBEL-KINDLER-AG

moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18

SCHINZNACH-DORF

Degerfeldstrasse 7

Industrie Dägerfeld



THEO WERNLI AG



Hier spielt die Musik.



Theo Wernli AG
Fensterbau | Holzbau | Schreinerei

Hegi 300 | 5112 Thalheim | +41 (0)56 443 12 15

info@wernli-fensterbau.ch | wernli-fensterbau.ch

Stohsch uf Technik-Wälte, schaffsch bi eus in Välte – wir wünschen viel Vergnügen bei "1001 Nacht"

werder

FEINWERKTECHNIK



Samuel Werder AG, Werdstrasse 2, 5106 Veltheim AG
056 463 66 00 / www.samuelwerder.ch



N zum M: Nein zum Mac

Fortsetzung von Seite 1:

Klar sei: «Der Standort wäre aus unserer Sicht sehr passend. Unsere Restaurants – sie schaffen jeweils rund 40 Arbeitsplätze und vergeben zahlreiche Aufträge an die einheimische Wirtschaft – sind dort, wo die Gäste arbeiten, wohnen, einkaufen und ihre Freizeit verbringen», betont Alberto C. Picece.



vielen BNO-Paragrafen viel Gummi drin. Artikel 5 Absatz 2 jedoch ist ganz klar: Bei Neubauten kann die Bewilligung verweigert werden, wenn ein Grundstück offensichtlich unternutzt ist.

«Gerade was die angestrebte Verdichtung angeht, widerspricht das Projekt eindeutig dem Grundsatz des häuslichen Umgangs mit dem Boden», erklärt Gemeinderat und Baurechts-Vorsteher Reto Candinas auf Anfrage. Die Zone WA3 lasse eine Ausnutzungsziffer von 0,6 zu, bei einer Arealüberbauung sogar noch mehr – der geplante Mac komme nur auf einen Drittel des Möglichen.

Grundstück offensichtlich unternutzt: Nur ein Drittel des Möglichen

«Die Prüfung des Bauvorhabens hat ergeben, dass die Anforderungen an eine qualitätsvolle Entwicklung des Standorts nicht ausreichend erfüllt werden», teilt der Gemeinderat mit. Dieser lege grossen Wert auf eine nachhaltige und ortsverträgliche Entwicklung des Gemeindegebiets – «Bauvorhaben sollen sich sowohl hinsichtlich ihrer Gestaltung als auch bezüglich der Nutzung des verfügbaren Bodens angemessen in das bestehende Umfeld einfügen». Wie in diesem Statement ist auch in

Wieder zwei Staatsweine aus unserer Region

Feine Erfolge von Chalmberger Weinbau, Oberflachs, sowie von Büchli Weine, Effingen



Links freuen sich Sybille und Peter Büchli, rechts Jasmin Zweifel und Thomas Zimmermann darauf, ihre siegreichen Weine nun mit dem Staatswein-Etikett versehen zu dürfen.

(A. R.) – «Weil wir 2024 gewonnen haben, durften wir letztes Jahr ja nicht mitmachen – dass wir nun mit dem gleichen Wein zwei Jahre später wieder mit dem Prädikat Staatswein ausgezeichnet wurden, ist natürlich eine wunderbare Bestätigung für unsere Arbeit im Keller», freut sich Peter Büchli über den jüngsten Erfolg seiner Pinor Noir Spätlese.

der 2025er-Kerner für einmal weniger opulent sondern eher feinfuchtig daher komme, habe der Jury offenbar gemundet, so Thomas Zimmermann. Er lädt am 4. und 5. Juli zur Sommer-Weindegustation nach Oberflachs, wo eben auch der Staatswein zur Degustation bereitsteht.

fünf Aargauer Staatsweine – wobei wie letztes Jahr erneut zwei aus unserer Weinbau-starken Region stammen.

Wir sind Weinbau

In der Kategorie Riesling-Sylvaner war die Weinbaugenossenschaft Würenlingen, bei den Roten Spezialitäten Benz-Weine Wettingen und beim Schaumwein die WeinStern Wettingen AG siegreich. Die 139 eingereichten Weine wurden im Vorfeld der 21. Aargauer Staatsweinkürung durch eine interkantonale Fachkommission vorselektioniert. Die Staatsweinjury, zusammengesetzt aus Weinexpertinnen und -experten, Branchenvertretenden und Politikerinnen und Politikern, kürte dann letzten Freitag aus den gewählten 20 Finalisten die

Freude herrscht auch bei Thomas Zimmermann von Chalmberger Weinbau, der in der Kategorie der Weissen Spezialitäten mit seinem bei der Weinbaugenossenschaft Schinznach (WGS) gekelterten Kerner obenaus schwang.

Staatswein-Degu am 4. und 5. Juli

«Diese Rebsorte ist doch ziemlich heikel im Anbau – umso süsser schmeckt jetzt die Kürung zum Staatswein», schmunzelt er. Dass

Hofstattbrunnen Brugg: Mittsommersingen

Am Sonntag, 21. Juni, lädt der Quartierverein Zmizt zum jährlichen Mittsommersingen rund um den Hofstattbrunnen ein. Wer Lust hat am plätschernden

Brunnen, mit anderen Singfreudigen, unter Leitung von Andrea Baumeler und Dieter Studer zusammen zu singen ist ab 19 Uhr herzlich dazu eingeladen.

Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint wöchentlich am Dienstag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg sowie in den Nachbargemeinden Birnenstorf, Brunegg, Böz- tal, Gebenstorf, Holderbank, Hottwil und Turgi.

Auflage: 22'500 Exemplare
Inseratenschluss: Samstag, 9.00 Uhr
Herausgeber, Redaktion, Inseratenannahme:

Andres Rothenbach (A. R.)
Freie Mitarbeitende:
Irene Hung-König (ihk), Max Weyermann (mw),
Hans Lenzi (H. L.)

Zeitung «Regional» GmbH
Seidenstrasse 6, 5201 Brugg / 056 442 23 20
info@regional-brugg.ch / www.regional-brugg.ch



Reding Gärten AG
Gartenbau · Gartenpflege



40 JAHRE

Riniken · Brugg · 056 441 52 36
www.reding-gaerten.ch

Friedhofgärtnerei
Brugg · 056 441 09 33

Wir wissen, was Pflanzen wollen – seit 40 Jahren!

Wenn der Fussball zum Juristenfutter wird...

...läuft das oft über den Brugger Tisch von Rechtsanwalt Daniel Engel, der in der Chämihütte vor 80 interessierten FC Brugg-Gönnern referierte



Schweizer Gesetze gelten eben auch für den königlichen CR7, berichtete Daniel Engel – weil ausländische Sportwettenanbieter hierzulande nicht werben dürfen, musste Real in blanken Trikots antreten.

(A. R.) – Dass man mit der Teilnahme am Vereinsfussball stillschweigend in eine Körperverletzung einwillige, sei vorbei. «Unter dessen gilt in der Rechtssprechung der Sorgfaltsmassstab, wonach in der 5. Liga weniger Härte erlaubt ist als im Profifussball», betonte Daniel Engel, «und allgemein werden heutige Fälle eher zugunsten der gefoulten Spieler entschieden.»

Yapi: Auch diese Causa, die mit einer seltenen strafrechtlichen Verurteilung endete, wurde unter der Ägide des Redners angestrengt – er wirkt eben nicht nur als Gründungsmitglied bei der hiesigen Kanzlei Beelegal, als VR bei den Stiftungen Kinderheim Brugg und Faro, sondern eben auch als Generalsekretär und Rechtsberater des FC Zürich.

Wie schon beim krassen Foul von Aarhus Sandro Wieser an FCZ-Spieler Gilles

Als Präsident der FC-Brugg-Gönnervereinigung wiederum ist Stefano Gortana tätig. Er rühmte bei der Begrüssung den beherzten Auftritt von «Schwarz-Wiiss» im Aargauer Cupfinal und gratulierte zum Aufstieg in die zweite Liga. «25 Spiele, 24 Siege, ein Unentschieden, 101 zu 5 Tore: Es ist geradezu historisch, wie hier eine Liga dominiert worden ist», erklärte er, weshalb die Aufstiegsprämie der Gönner von 8000 Franken sicher verdient ist.

Florian Gartenbau
plant Ihren Garten




JEANNE G TEAM
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

Boutique-Neuheiten
STAPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG
Termine unter:
056 441 96 65 / 079 400 20 80; jeanneg.ch

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!
PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter
Tel. 078 770 36 49



AKB Konzert am Zapfenstreich in Brugg
West 7 rockt den Storchenplatz.
Am 01. Juli um 20.45 Uhr mit den besten Rockklassikern der vergangenen 50 Jahre.

akb.ch



Aargauische Kantonalbank



Den Cha-cha-cha tanzen die Sechstklässlerinnen und Sechstklässler. Und die junge DJane mischt die Takte an den Turntables.



Es wurde gerappt, gesprayed und getanzt

Riniken: Das Jugendfest stand unter dem Motto «Urban Lifestyle»

(ihk) – Der «Urban Lifestyle» wurde am Riniker Jugendfest nach allen Facetten der Kunst zelebriert: Mit Rap, Breakdance und gelungenen Graffiti überzeugten die Schülerinnen und Schüler die zahlreichen Gäste auf dem Schulgelände am Samstagmorgen.

Das Jugendfest, das in Riniken alle vier Jahre stattfindet, startete am Freitagabend mit einem Kinoabend. Am Samstagmorgen wurden sie durch eine Zaubershow unterhalten. «Während der Projektwoche haben die Schü-

lerinnen und Schüler die Lieder und Texte einstudiert. Das Thema «Urban Lifestyle» stammte ebenfalls von den Schülerinnen und Schülern», so Schulleiter René Grabe. Hatte es vor vier Jahren noch einen Umzug durchs Dorf gegeben, so entschied man sich diesmal dagegen.

Rhymes von Fussball bis Minecraft

Kaum nervös, so schien es, trugen die Kindergärtler bis zu den Sechstklässlern, ihre Darbietungen vor. René Grabe kündigte jeweils die einzelnen Grup-

pen an, die selbst geschriebene und einstudierte Songs vor dem Publikum vortrugen. Was das alles an Kreativität zusammenkam: die einen rappten über Zuckerwatte, Fussball oder das Luxuslabel Prada. Während andere ihr Lieblingsgame «Minecraft» als Ursprung für den Text wählten.

Kinder als DJ's

Auch als Discjockeys versuchten sich die Kinder. Unter Anleitung von Profi Beat Gubser bewegten sie die Turntables gekonnt im Takt. Das Publikum klatschte ein ums andere Mal begeistert mit.

Zuvor hatten sich die Schülerinnen und Schüler am frühen Nachmittag an 19 verschiedenen Spielständen auf dem ganzen Schulareal austoben können. Egal ob beim Ballweitwurf, Golf oder auf dem Trampolin – die Freude über die Aktivitäten stand den Kindern ins Gesicht geschrieben. Ein Hau-den-Lukas-Posten hatte es den Jüngsten ebenso angetan wie der «Flug» auf dem grossen Trampolin, wovon sich schnell eine lange Schlange bildete.

Natürlich durften auch Essen und Getränke nicht fehlen: der TSV Riniken tischte an seiner Spaghettata im Festzelt diverse Spaghetti-Sorten auf. Bratwürste und Cervelats wurden grilliert und ebenso viele durstlöschende Getränke verkauft.



Veltheim: Jubel der Vorfreude aufs Taltturnfest

(pd) – Ein Jahr noch bis zum grossen Taltturnfest: Den 11. Juni nahm das OK zum Anlass, um durch Auenstein, Oberflachs, Schinznach-Dorf, Thalheim, Villnachern und Veltheim zu ziehen und die runden Taltturnfestschilder aufzustellen – und um da einen Jubel der Vorfreude zu zelebrieren.

Der Countdown läuft: Am 11. Juni 2027 fällt der Startschuss für das von sechs Vereinen aus dem Schenkenbergtal organisierte Taltturnfest – in nun noch 360 Tagen ist in Veltheim und Schinznach-Dorf definitiv etwas los. Mehr Infos unter

www.taltturnfest.ch

Im Museum Bözberg heisst ab ins Mittelalter

Am 21. Juni, ab 15 Uhr, stehen Marionettentheater und Spiele-Herstellung auf dem Programm

(H. L.) – Im Museum Bözberg erwartet Mittelalter-Interessierte diesen Sonntag im Museum ein Marionettentheater von Vreni und Hanspeter Stephan – und gegen einen kleinen Obolus dürfen Bastelfreudige eigene mediävistische Spiele herstellen: Ein Besuch lohnt sich also gleich doppelt.



Die beiden Akteure in schönster mittelalterlicher Gewandung

Die Drachenjäger kommen

Schon der letzte Museums-Event über die Wappenkunde zeitigte tollen Erfolg. Das Thema hat grossen Anklang gefunden. Und nun kommen die Drachenjäger.

In den Gestalten von Guntram und Bertram sind Vreni und Hanspeter Stephan seit vielen Jahren als Puppenspielende unterwegs. Und zwar mit eigenem Chasperli- und Marionettentheater sowie den selber kreierten Figuren. Die Mittelalterszene kennen sie bestens, sind sie dort doch seit rund 20 Jahren aktiv.

«Im Museum Bözberg inszenieren wir das eigens geschriebene Stück «Guntram und Bertram, die Drachenjäger», erklären die ehemalige Lehrerin und der Sicherheitsexperte. «Bei allen Einsätzen tragen wir natürlich die nötigen historischen Gewänder im Stile des 15. Jahrhunderts und vermitteln gerne viele Informationen über diese Zeit.» Das Stück begeistert Kinder von 5 bis 99 Jahren, erfreut also regelmässig kleine und grosse Besucher, sei es auf den Schlössern Lenzburg und Hallwyl,

im Museum Aargau – oder eben jetzt im Museum Bözberg.

Selber Spiele herstellen

Nach der Marionetten-Vorführung gibts die Möglichkeit, diverse mittelalterliche Spiele kennenzulernen und nachzuspielen. So lässt sich vor Ort gleich selber das eigene Sackspiel herstellen. Mit rund 15 Minuten Arbeit ist der zeitliche Aufwand sehr überschaubar.

Natürlich wartet das Museum wie immer mit seiner Kaffee- und Kuchenstube auf, fürs leibliche Wohl ist also erneut gesorgt. Türöffnung ist ab 14 Uhr. Um 17 Uhr schliessen die Tore wieder.

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

- Keramik • Naturstein • Glasmosaik
- Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77

info@schaepfer-platten.ch
www.schaepfer-platten.ch

Schön und sauber! Platten von Schäpper

sanigroup
Sanitär- & Haushaltsgeräte

Quooker Aktion!
Frisch gekochtes Wasser auf Knopfdruck – ideal für Tee, Kaffee, Kochen und vieles mehr!

Quooker Front - Voll-Edelstahl inkl. PRO 3 Reservoir
CHF 1'469.00

- ✓ 100°C kochendes Wasser direkt aus dem Hahn
- ✓ Energie- und platzsparend
- ✓ Modernes und stilvolles Design
- ✓ Sicherheit und Komfort in Ihrer Küche

Quooker Flex - Voll-Edelstahl inkl. PRO 3 Reservoir + CUBE
CHF 2'479.00

Montagepreis je nach Situation: CHF 350-510

Lassen Sie sich jetzt beraten und sichern Sie sich Ihren neuen Quooker bei der Sanigroup GmbH

056 441 46 66 sanigroup.ch

Das Graue Langohr und den Neuntöter freuts

Mandach: erfolgreicher Abschluss der ersten Etappe vom Jurapark-Projekt für mehr Biodiversität



Die verwandelte Betonmauer: Trockenmauer am Besseberg. Rechts ein neu erstellter Weiher.

(pd) – An Begehungen und Feierlichkeiten im Dorf Mandach standen am Freitag die Informationsvermittlung zum Projekt Biodiversität und Landschaft sowie der Dank und die Wertschätzung gegenüber Geldgebern und Bevölkerung im Zentrum.

Die Realisierung von zusätzlichen Vernetzungsstrukturen wie Steininseln, Asthaufen, Hecken, Flutmulden und auch die Sanierung von Trockenmauern am Besseberg und im Mülat waren nur möglich dank der gemeinsamen Trägerschaft von Mandach mit dem Jurapark Aargau.

Die Unterstützung des Parks und die fachliche Leitung durch das Ökobüro Apiaster haben den Weg geebnet für die Akquise namhafter Gelder – eine Kleingemeinde wie Mandach hätte

die Projektkosten, die sich bis jetzt auf rund 1,2 Mio. Franken belaufen, nicht allein stemmen können.

Die Hermeline sind schon da

Dieses umfasst eine einzigartige Kombination von Lebensraumstrukturen, wie etwa von neu gepflanzten Feld- und Hochstammobstbäumen, von denen mitunter das Graue Langohr, eine bedrohte und in Mandach ansässige Fledermausart, profitieren kann.

Unmittelbar wirksam sind sodann die neuen Kleinstrukturen: Begleituntersuchungen mittels Aufnahmen von Wildtierkameras zeigen, dass Hermeline die Steininseln und Asthaufen bereits als Verstecke nutzen. Und auch Vogelarten wie der Wendehals und der Neuntöter profitieren schon von den offenen Bodenflächen, wo sie In-

sekten als Beute leicht erspähen und erbeuten können.

Die 40 neu angelegten Wasserflächen entfalten ebenfalls ihre Wirkung. Einerseits profitieren davon sowohl Amphibien wie die Gelbbauchunke als auch Säugetiere und Vögel. Darüber hinaus wirken die neuen Weiher als natürliche Rückhaltebecken bei Starkniederschlägen.

Von Mandach ins Mettauertal

Nun geht das Projekt in eine nächste Phase. Am Besseberg wird eine weitere sanierungsbedürftige Betonmauer durch eine ökologisch wertvolle und landschaftlich charakteristische Trockenmauer ersetzt. Zudem sind in den Reben und in der offenen Flur im Mettauertal verschiedene Aufwertungen geplant.

«Hier trifft Geschichte auf moderne Psychiatrie»

Windisch/Königsfelden: Erfolgreiche Sanierung – PDAG nehmen historisches Hauptgebäude in Betrieb

(pd) – Nach dreijähriger Sanierungszeit beziehen Mitarbeitende der Psychiatrischen Dienste Aargau (PDAG) wieder das Hauptgebäude auf dem Areal Königsfelden. Mit der Inbetriebnahme schliessen die PDAG die Gesamt-sanierung ihres Klinikareals nach über einem Jahrzehnt intensiver Bautätigkeit erfolgreich ab. Ab sofort stehen den Patientinnen und Patienten damit moderne Therapieplätze sowie dem Personal attraktive Arbeitsplätze zur Verfügung.

Die Gesamtkosten für das Bauvorhaben belaufen sich auf rund 36 Mio. Im Zuge der Sanierung wurden insgesamt 372 Türen und über 400 Fenster erneuert. Während aussen traditionell gezogenes Glas den originalen Charakter bewahrt, sorgt im Inneren modernes

Isolierglas für zeitgemässen Komfort. Zudem erhielten die repräsentativen Bereiche im zentralen ehemaligen Verwaltungstrakt ihre frühere Pracht zurück. Ein gestalterisches Highlight ist der grosse Festsaal: Seine marmorierten Säulen und Pilaster zeigen nun teilweise wieder ihre originalen Fassungen. Der Saal wird im Rahmen von verschiedenen Veranstaltungen zum Thema Psychiatrie künftig auch wieder der Öffentlichkeit zugänglich sein.

«Wir freuen uns sehr über den erfolgreichen Abschluss der Sanierungsarbeiten, denn das Hauptgebäude verkörpert wie kaum ein anderes Objekt die historische Identität wie auch die Zukunft der PDAG – hier trifft Geschichte auf moderne Psychiatrie», erklärt CEO Beat Schläfli.



Das im Jahr 1872 eröffnete Hauptgebäude ist ein Baudenkmal von kantonalen wie nationaler Bedeutung. Entworfen von Kantonsbaumeister Karl Ferdinand Rothpletz und Klinikdirektor Edmund Schaufelbüel galt es bereits bei seiner Eröffnung als eine der fortschrittlichsten und richtungsweisenden psychiatrischen Einrichtungen Europas.

Mit Golfschwüngen Gutes getan

Charity Golf-Turnier Schinznach-Bad: Checks für zu früh Geborene und das Hope Sozialwerk



Checkübergabe (v. l.) Urs Wegmann, Thomas Schneider, Désirée Kost und Dina Hediger von Frühchen und Neokinder Schweiz, René Cretin, Christian Obrist, Geschäftsleiter Hope, Toni Ventre und Hansueli Bächli.

(ihk) – Am jährlichen Golfturnier des Lions Clubs Brugg, Baden, Baden-Heitersberg, Zurzach und Lenzburg in Schinznach-Bad wurden zwei Organisationen mit je 10'000 Franken bedacht werden.

Neokinder, deren Eltern sowie Angehörigen im medizinischen und sozialen Umfeld ein und vertritt ihre Bedürfnisse auf lokaler und nationaler Ebene.

Der zweite Check

...ging an den Verein Hope Christliches Sozialwerk in Baden. Seit 1983 setzt sich der Verein für sozial benachteiligte Menschen der Region ein. Auf Basis der christlichen Nächstenliebe wird das Ziel verfolgt, die Lebensqualität durch Persönlichkeitsentwicklung, Förderung der Sozialkompetenz, Stärkung der eigenen Ressourcen, Integration und Alltagsbewältigung zu erhalten oder zu verbessern. Das Hope Sozialwerk bietet vorwiegend niederschwellige Angebote in den Bereichen Begegnen, Betreuen, Beschäftigen und Beherbergen an.

Zum einen erhielt die Organisation «Frühchen & Neokinder» einen Check. 2018 gründete Dina Hediger die Organisation. Ihre eigeigen Zwillinge kamen 15 Wochen zu früh zur Welt. «Ich hätte mir gewünscht, dass es etwas gibt, um mich zu informieren.» Kurzerhand gründete sie die Organisation selbst. Sie kümmert sich Fragen wie: «Wie geht man damit um, wenn das Baby direkt nach der Geburt auf die Neonatologie muss?» Ihre Institution setzt sich für die Frühchen und